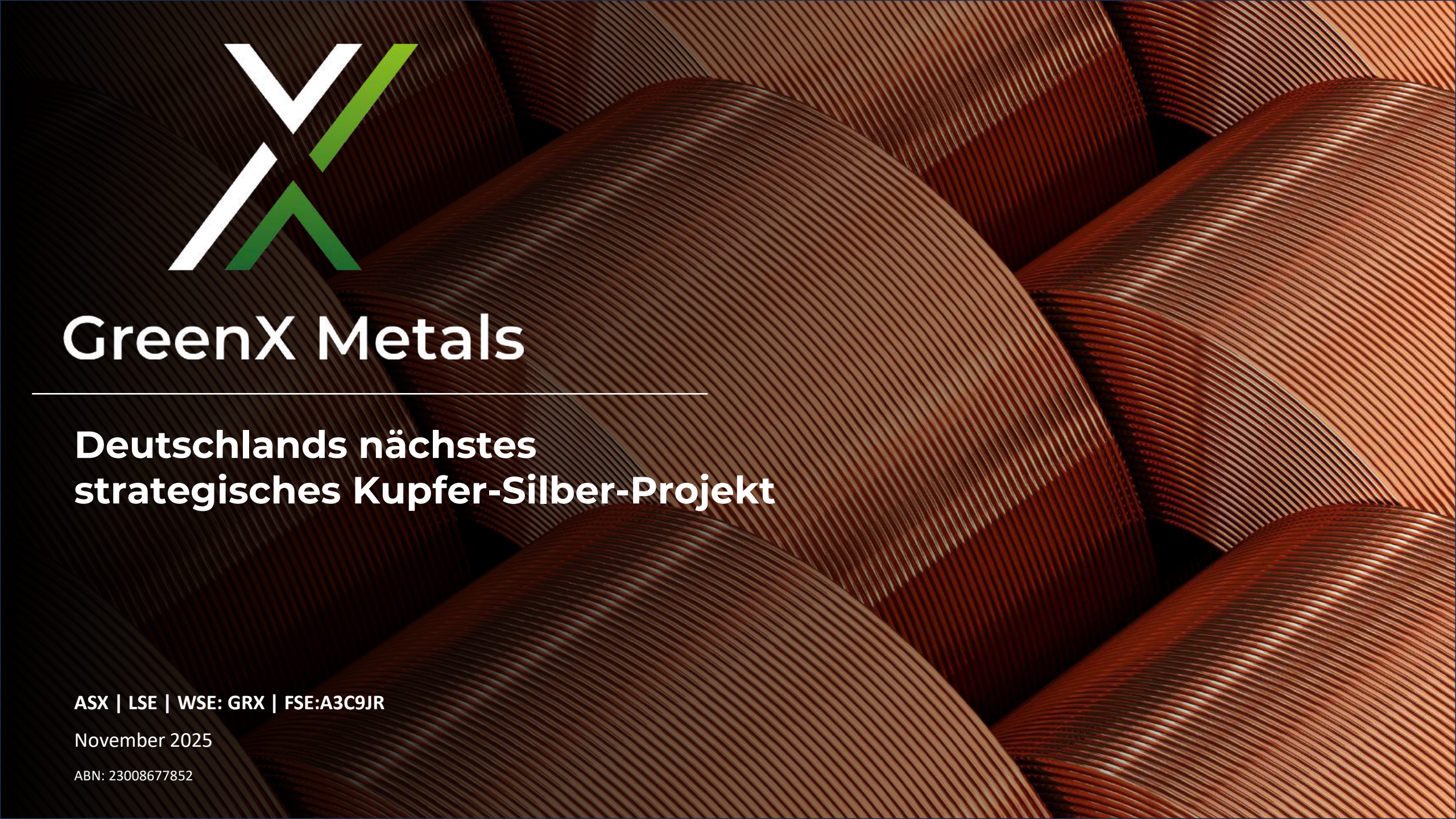


GreenX Metals

Deutschlands nächstes strategisches Kupfer-Silber-Projekt

ASX | LSE | WSE: GRX | FSE:A3C9JR

November 2025

ABN: 23008677852

Wichtige Hinweise

Vorausschauende Aussagen

Diese Präsentation kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Erwartungen und Überzeugungen von GreenX Metals Limited (GreenX) in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle von GreenX liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen Aussagen abweichen. GreenX verpflichtet sich nicht, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren oder zu revidieren, um sie an Umstände oder Ereignisse nach dem Datum dieser Mitteilung anzupassen.

Diese Präsentation wurde vom Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens, Herrn Ben Stoikovich, zur Veröffentlichung freigegeben

Sicherheitshinweise und Wichtige Informationen

Diese Präsentation wurde von GreenX lediglich als Zusammenfassung erstellt und enthält nicht alle Informationen über die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von GreenX, die Finanzlage und -leistung, Gewinne und Verluste, Aussichten sowie die mit den Wertpapieren von GreenX verbundenen Rechte und Verbindlichkeiten. Jede Investition in GreenX sollte als spekulativ betrachtet werden und es gibt keine Garantie dafür, dass sie eine Rendite auf das investierte Kapital erzielen, dass Dividenden gezahlt werden oder dass der Wert der Investition in der Zukunft steigt. GreenX erhebt nicht den Anspruch, Finanz- oder Anlageberatung zu leisten. Die Ziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse der Empfänger dieser Präsentation wurden nicht berücksichtigt. Die Empfänger dieser Präsentation sollten sorgfältig abwägen, ob die von GreenX emittierten Wertpapiere angesichts ihrer persönlichen Umstände, einschließlich ihrer finanziellen und steuerlichen Situation, für sie eine geeignete Anlage darstellen.

Erklärung der zuständigen Personen

Die Informationen in dieser Präsentation, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, wurden den ASX-Meldungen vom 15. Juli 2024, 2. August 2024, 27. November 2024, 28. April 2025 und 9. September 2025 entnommen, die unter www.greenxmetals.com abgerufen werden können.

GreenX bestätigt, dass (a) ihr keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der ursprünglichen Ankündigung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen; (b) alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die dem Inhalt der jeweiligen Ankündigung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben; und (c) die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der zuständigen Person dargestellt werden, gegenüber den ursprünglichen Ankündigungen nicht wesentlich geändert wurden.

Die Informationen in dieser Präsentation, die sich auf historische Schätzungen beziehen, wurden der ASX-Meldung vom 20. Oktober 2025 mit dem Titel "GreenX entdeckt historische Schätzung beim Kupferprojekt Tannenberg“(Erste Ankündigung) entnommen.

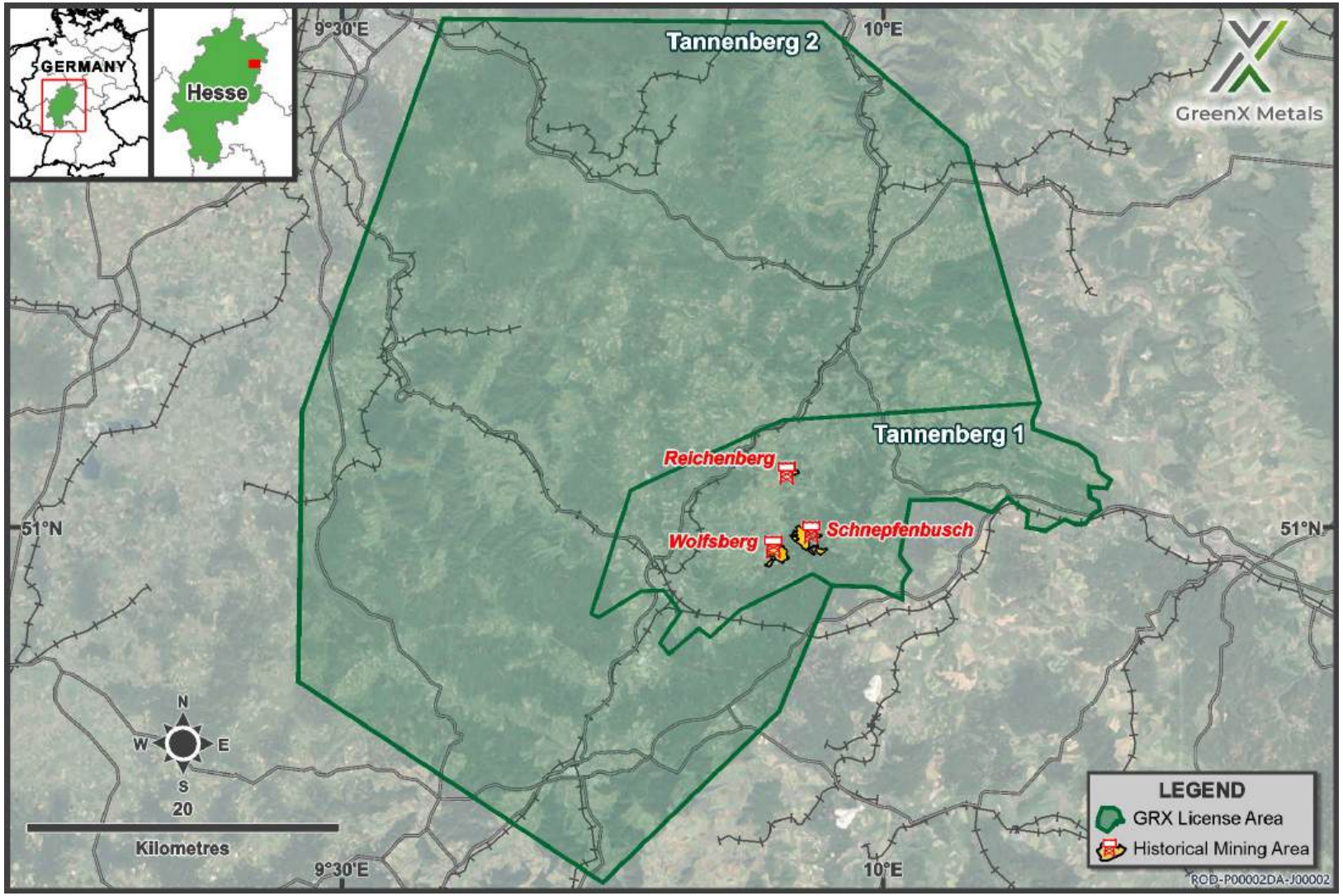
GreenX bestätigt, dass (a) GreenX keine neuen Informationen oder Daten in Bezug auf die historischen Schätzungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit der Schätzungen oder die Fähigkeit von GreenX, die historischen Schätzungen als Mineralressourcen oder Erzreserven in Übereinstimmung mit dem JORC-Code zu verifizieren, wesentlich beeinflussen; (b) dass die in der ursprünglichen Bekanntmachung bereitgestellten unterstützenden Informationen, auf die in ASX Listing Rule 5.12 Bezug genommen wird, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben; und (c) dass die Form und der Kontext, in dem die Feststellungen der kompetenten Person präsentiert werden, gegenüber der ursprünglichen Bekanntmachung nicht wesentlich geändert wurden.

Das Tannenberg-Kupferprojekt

Gelegen im historischen Richelsdorfer Bergbaurevier, Hessen, Mitteldeutschland

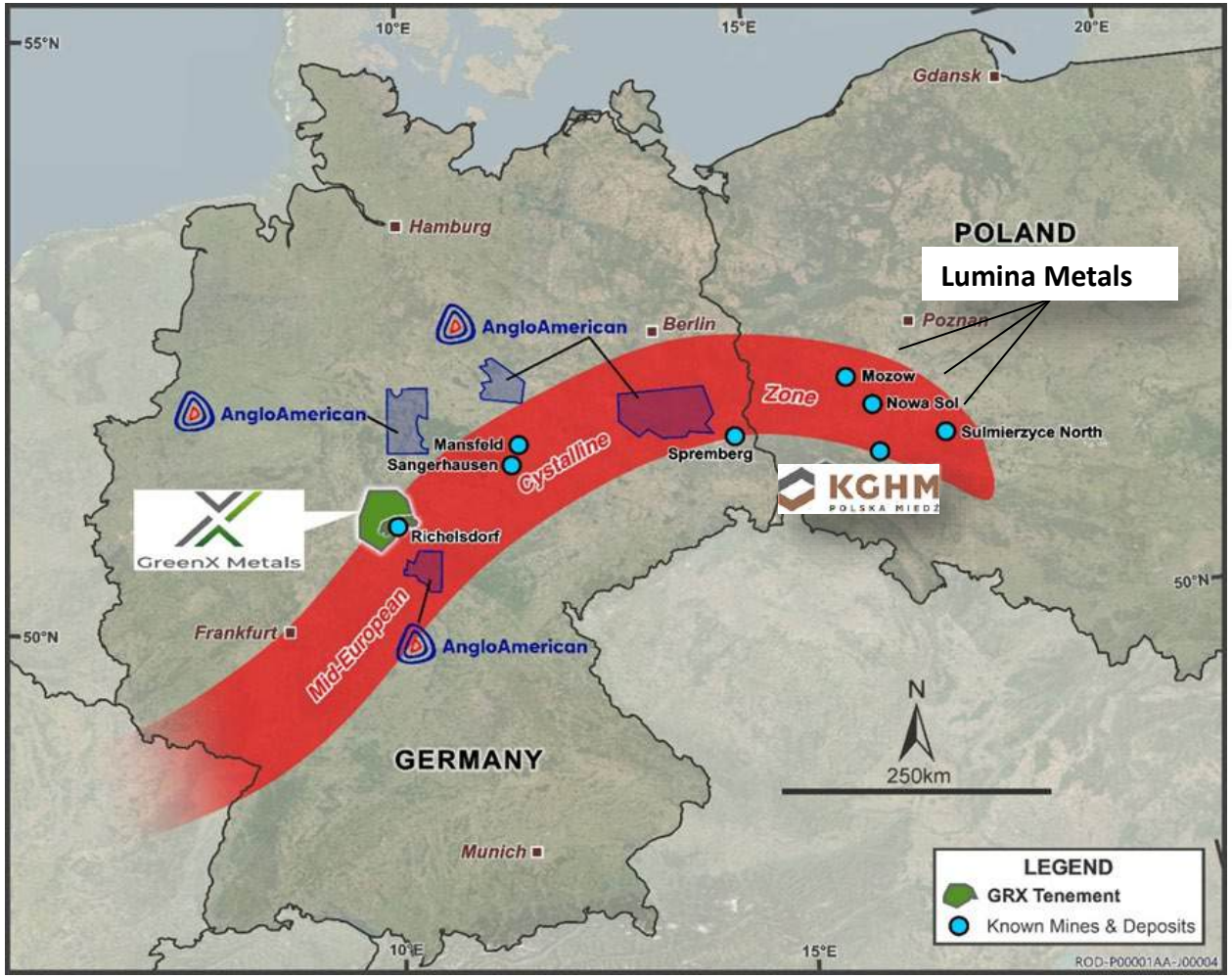
Großflächige Brownfield-Lizenz

1.900 km² in Hessen, Mitteldeutschland, in Übereinstimmung mit dem EU-Gesetz über kritische Rohstoffe und Rohstoffstrategie der Bundesregierung.



Kupferschiefer – Weltklasse Kupfer- und Silbergürtel

Produktive und höffige Kupfer- und Silberprovinz mit bedeutenden jüngsten Entdeckungen



Ausdehnung und Lage der mitteleuropäischen kristallinen Zone (schematisch) in Deutschland und Polen (nach Bankwitz 1994) in Bezug auf die Standorte der wichtigsten historischen und gegenwärtig betriebenen Bergwerke, Mineralvorkommen und Explorationslizenzen

KGHM POLSKA MIEDŹ

BEWÄHRTER GLOBALER HERSTELLER SEIT 1961

Notiert an der Warschauer Börse
Marktkapitalisierung: 9,2 Mrd. Euro

weltweitneuntgrößter Kupferproduzent[1]
zweitgrößter Silberproduzent der Welt[2]

2024 Produktion[3]
730kt Kupfer und 43Moz Silber

Lumina Metals

NEUE GROSSE LAGERSTÄTTENFUNDE

Das von Ross Beaty unterstützte private Unternehmen Lumina Metals hat in den letzten zehn Jahren drei große Lagerstätten im polnischen Kupferschiefergebiet entdeckt gemacht, die sich insgesamt summieren auf:

21 Mio. Tonnen Kupfer und 1,5 Mrd. Unzen Silber[4]

1 SundP Global: 2024 Jahresproduktion, 2. KGHM-Pressemitteilung: "KGHM erneut als Weltmarktführer in der Silberproduktion eingestuft", 3. KGHM Investor Factsheet 2024, 4. https://luminametals.pl/en/about-us

Richelsdorf - Historisches Bergbaurevier

Jahrhundertelange Produktion bestätigen ein bewährtes Kupfer-Silber-System

Dokumentierte Produktion

- 416.500 t Kupfer und 33,7 Mio. Unzen Silber wurden vor der Schließung in den 1950er Jahren abgebaut

Klar umrissenes Bergbaurevier

- Bergwerke (Reichenberg, Wolfsberg, Schnepfenbusch) mit oberflächennahem Untertagebau, anfangs über flache Stollen und Schächte

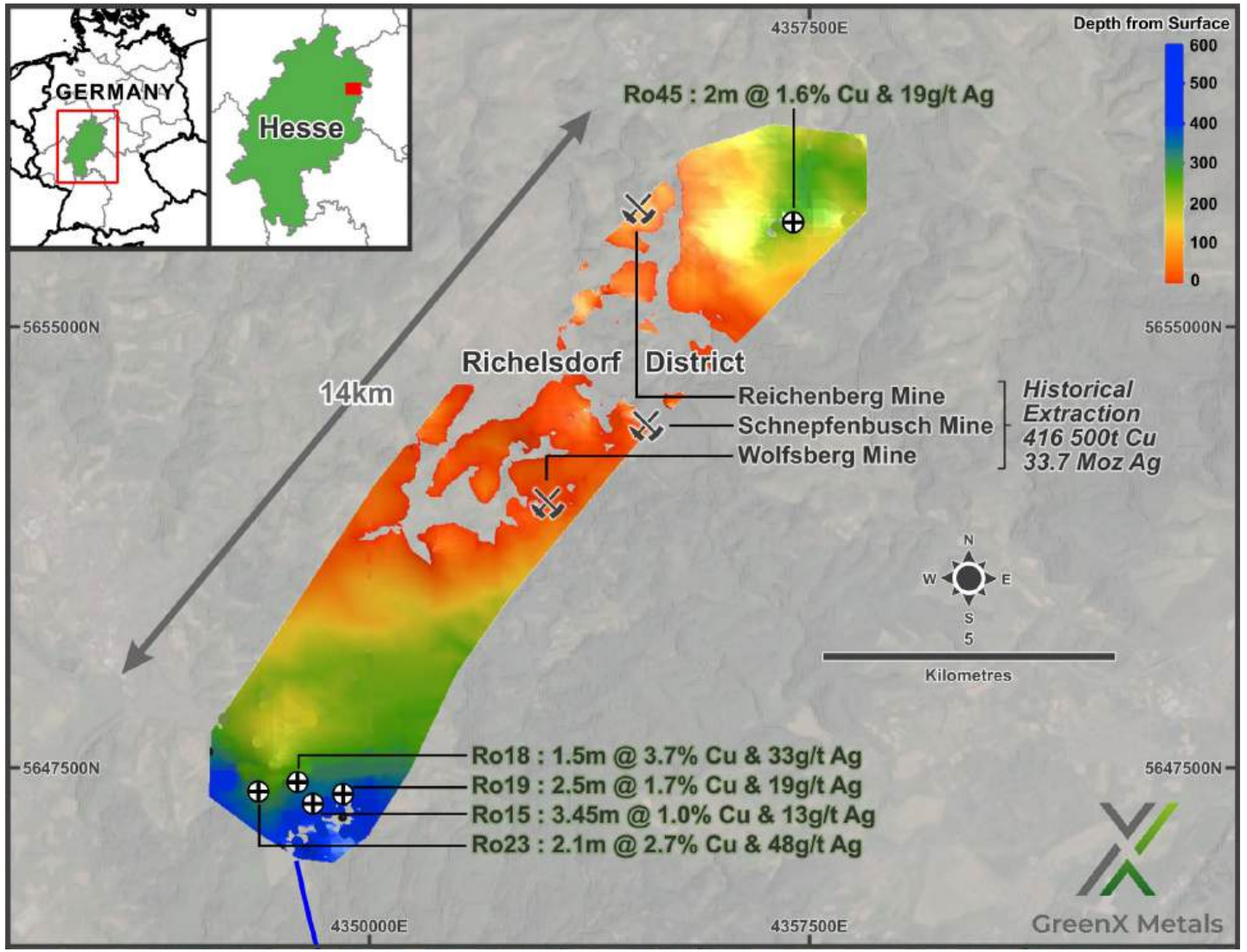
Historische Schätzung[1]*

- 728.000 Tonnen enthaltenes Kupfer mit einem Durchschnittsgehalt von 2,6 % Kupfer

Mächtige vererzte Abschnitte mit hohen Gehalten

- Mehrere Bohrtreffer aus den 1980er Jahren bestätigen anhaltendes Potenzial

*** Warnhinweis:** Die historischen Schätzungen in dieser Mitteilung werden nicht gemäß dem JORC-Code berichtet. Es wurden keine ausreichenden Arbeiten durch eine kompetente Person (im Sinne des JORC-Codes) durchgeführt, um die historische Schätzung als Mineralressource oder Erzreserve gemäß dem JORC-Code einzustufen. Es ist ungewiss, ob die historische Schätzung nach einer Bewertung und/oder weiteren Explorationsarbeiten als Mineralressource oder Erzreserve gemäß dem JORC-Code ausgewiesen werden kann.



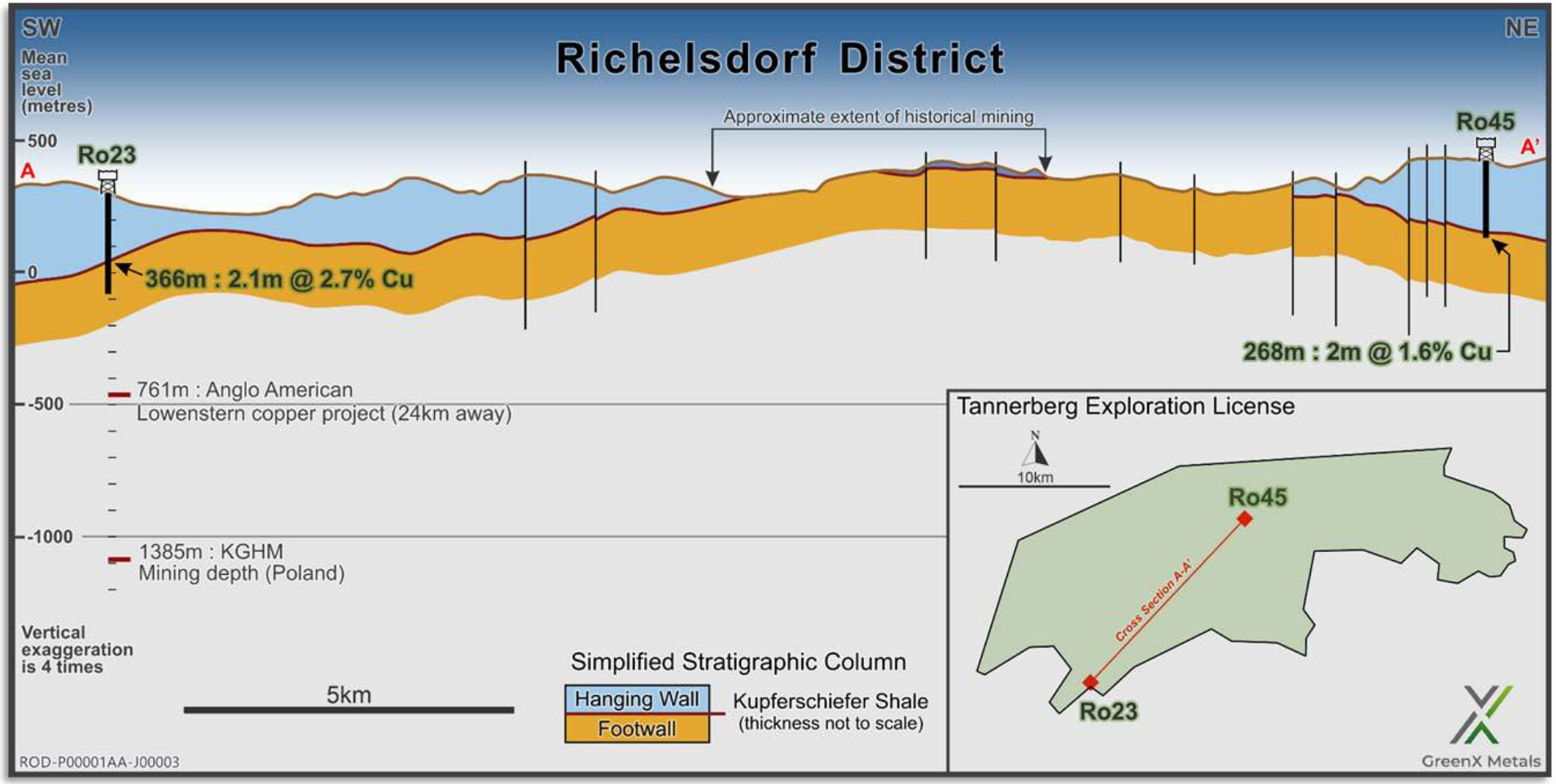
Karte des flachen Kupferschiefers, der die Richelsdorfer Kuppel bildet, die sich von der Oberfläche bis in 500 m Tiefe innerhalb des Lizenzgebiets erstreckt. Der historische Bergbau um Richelsdorf baute die oberflächennahen Kupfererze ab

1. Bekanntmachung vom 20. Oktober 2025 mit dem Titel 'GreenX entdeckt historische Schätzung im Kupferprojekt Tannenberg'

Flache Kupfer-Silber-Vererzung

Die Mineralisierung im Richelsdorfer Bezirk liegt deutlich flacher (<500m) als bei anderen Kupferschiefer-Projekten

Bezirk Richelsdorf: Oberfläche bis 500m Tiefe

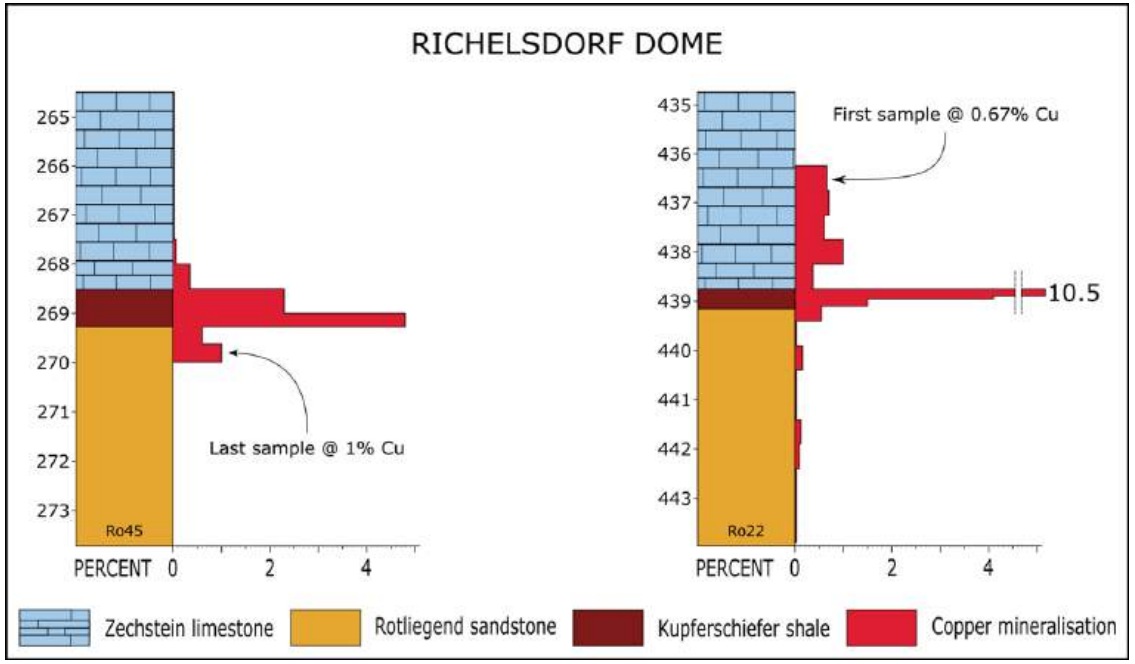


Interpretierter Querschnitt durch die Explorationslizenz Tannenberg 1 mit vereinfachter Stratigraphie. Das historische Richelsdorfer Revier befindet sich am Scheitelpunkt einer großräumigen Antiklinale, dem Richelsdorfer Dom. Der Querschnitt verläuft zwischen den Bohrlöchern Ro23 und Ro45

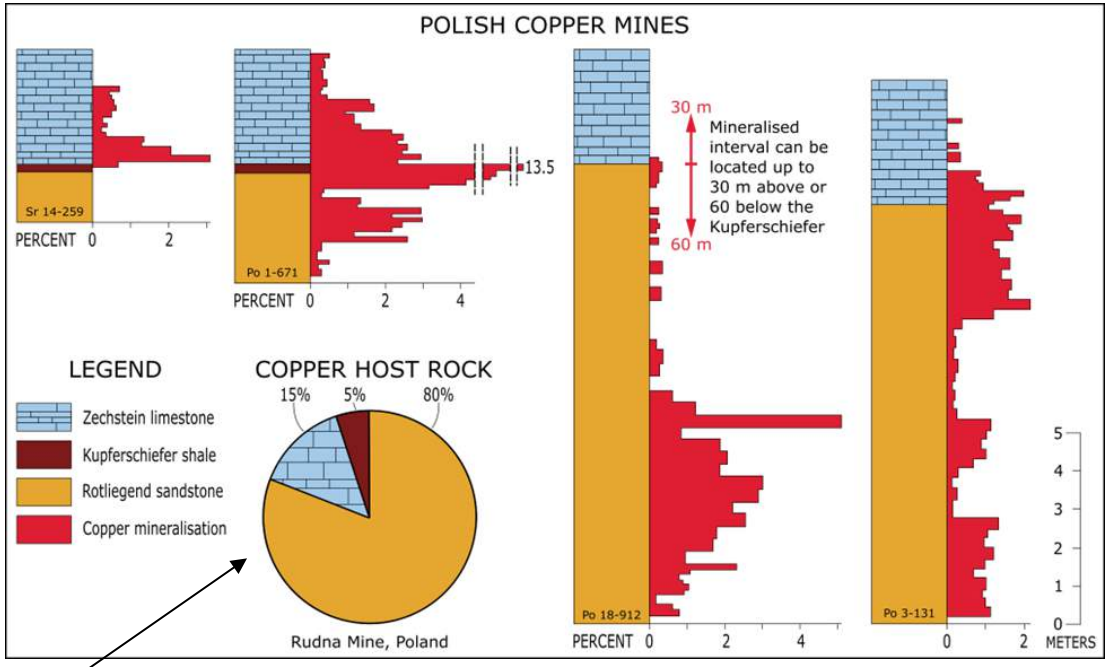
Erze nicht nur im Schiefer – wichtige Lehren aus Polen

Unerschlossenes Kupfer-Silber-Potenzial im Kalkstein und Sandstein

Deutschland (altes Modell)



Polen (Aktuelles Modell)



12. Jahrhundert bis 1950er Jahre

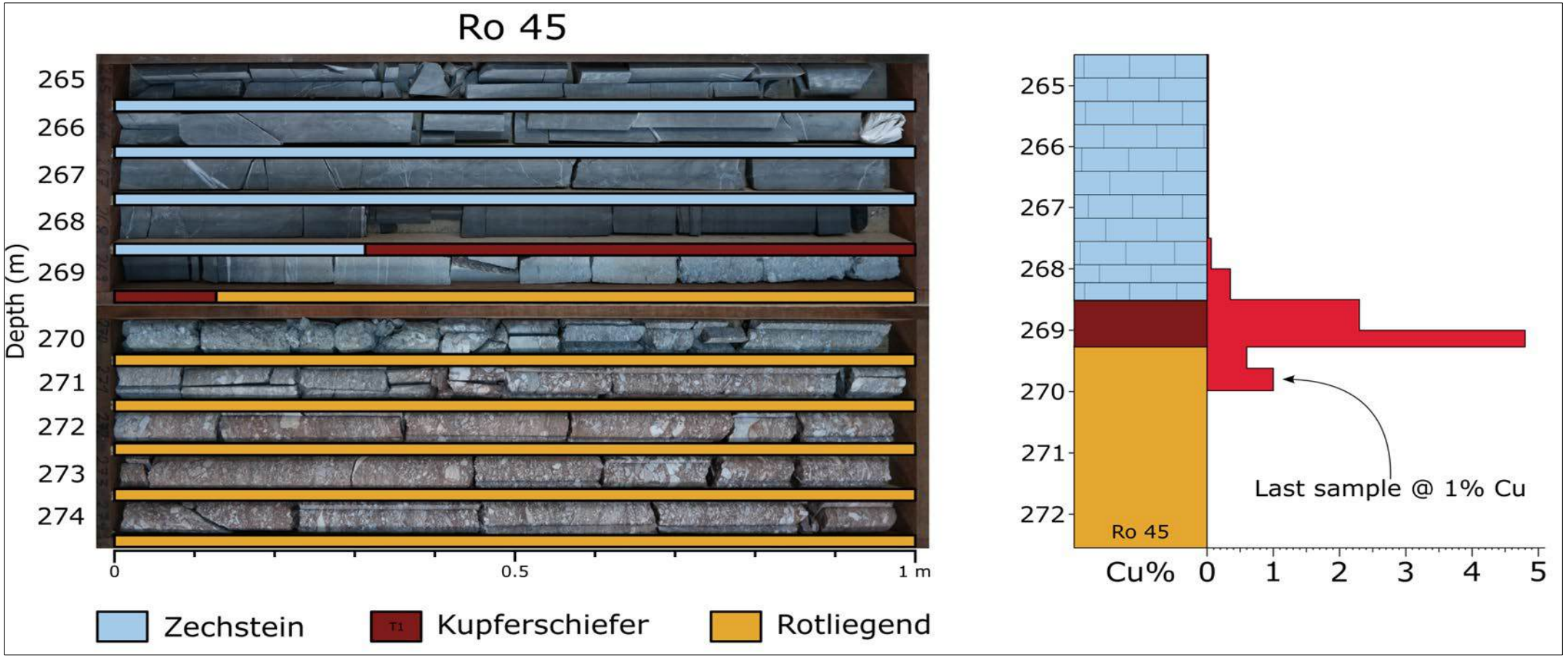
Aktuelles Modell beweist 95 % des Kupfers sind nicht im Schiefer enthalten

1960er Jahre bis heute

Quelle: Modifiziert aus Zientek et al. (2010) Assessment of Undiscovered Copper Resources Associated with the Permian Kupferschiefer, Southern Permian Basin, Europe

Historische Probenahme in der Kupfervererzung gestoppt

Die Probenahme beschränkte sich in der Regel auf ein Intervall von 5 m, so dass potenziell breitere mineralisierte Zonen nicht beprobt wurden

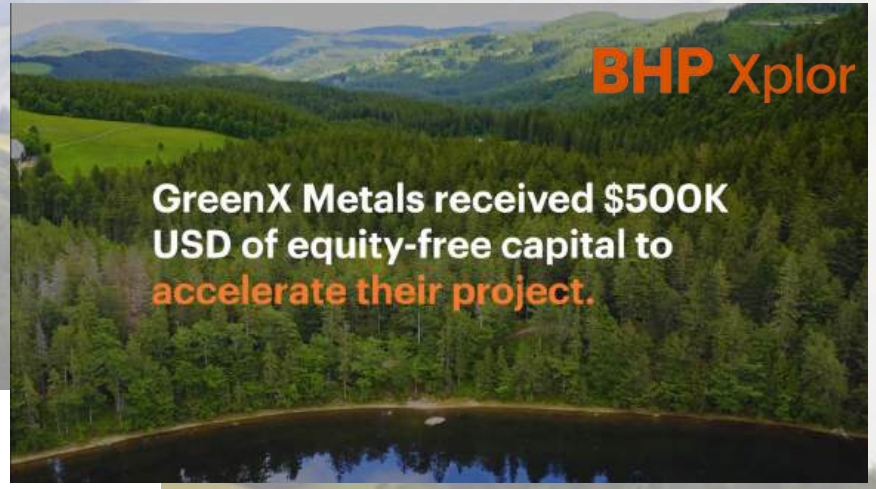


Historischer Bohrkern von Ro 45, 1,6% Cu und 19 g/t Ag über 2,0m aus 268m

Quelle: Modifiziert aus Zientek et al. (2010) Assessment of Undiscovered Copper Resources Associated with the Permian Kupferschiefer, Southern Permian Basin, Europe

Ausgewählt für BHP Xplor 2025-Beschleuniger-Programm

Das BHP Xplor-Programm ist darauf ausgelegt, die kritischen Mineralienexplorationsmöglichkeiten der Teilnehmer zu beschleunigen und gleichzeitig langfristige Beziehungen mit BHP zu fördern



NEWS RELEASE 6 JANUARY 2025

GREENX SELECTED FOR BHP XPLOR'S 2025 ACCELERATOR PROGRAM

- GreenX is one of eight early-stage exploration companies selected by BHP to participate in the 2025 BHP Xplor program
- BHP Xplor will provide GreenX with approximately US$500,000 in non-dilutive funding to support and accelerate its exploration plans at the Tannenburg Copper Project during the 6-month period of the program
- Selection for BHP Xplor also gives GreenX access to BHP's global expertise, networks and partnerships
- BHP Xplor is expected to accelerate the geological concept build-out and exploration timeframe at the Tannenberg Copper Project

Archivsuche - Historische Schätzung von 1940 entdeckt

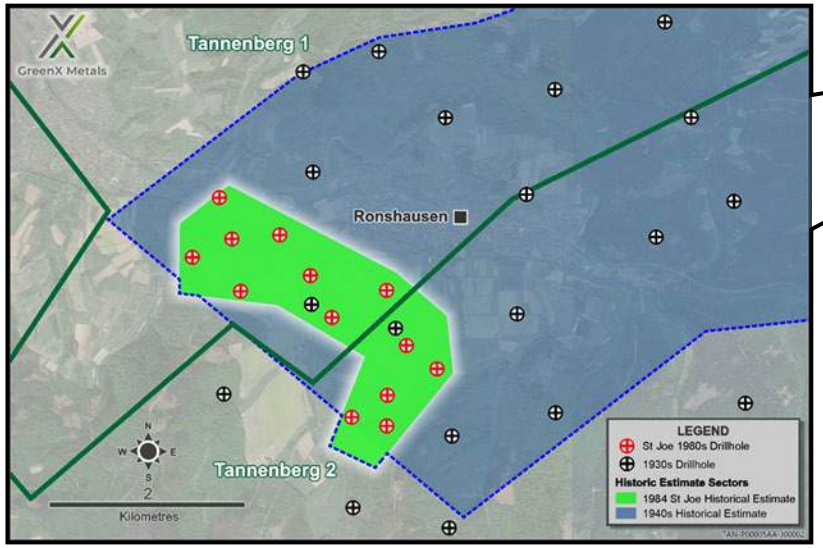
728.000 Tonnen enthaltenes Kupfer mit einem Durchschnittsgehalt von 2,6% Kupfer*

1940 Historische Schätzung

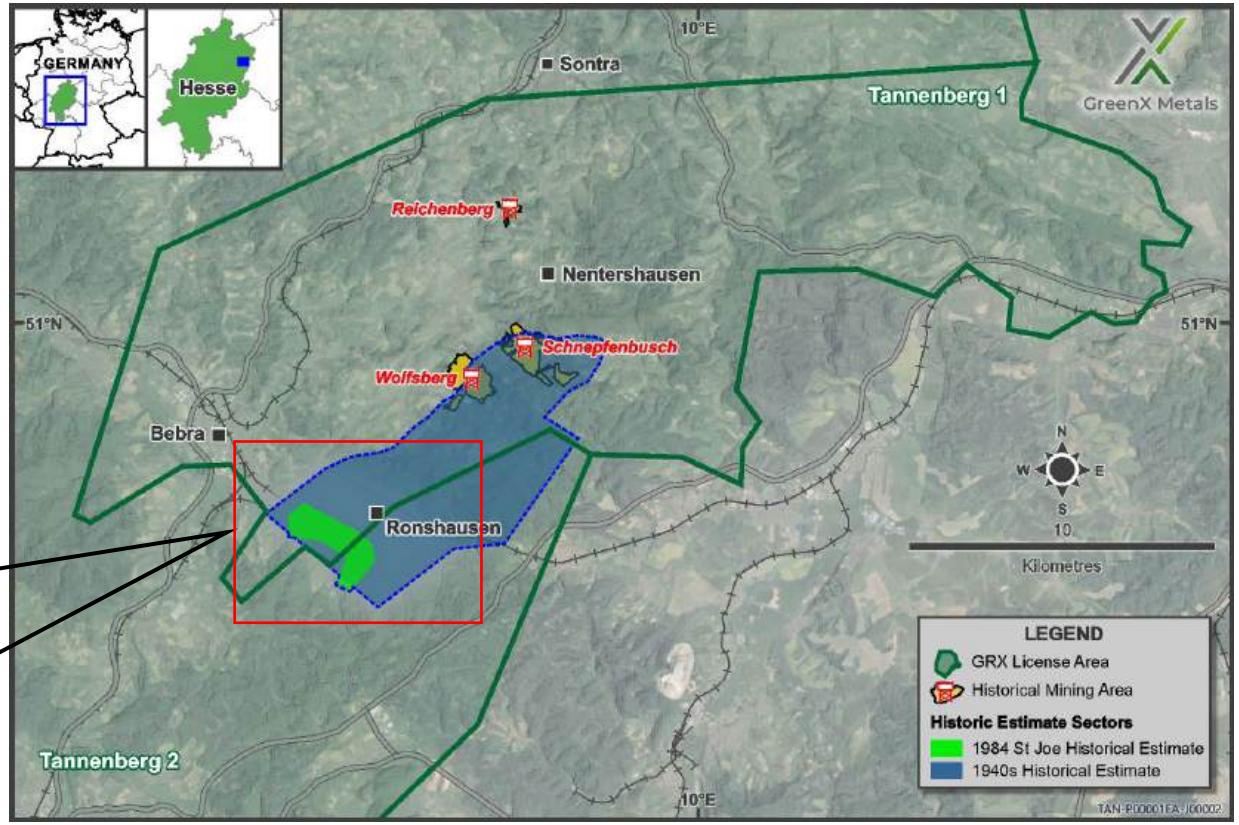
- 728.000 Tonnen enthaltenes Cu (1.605 Mlbs) mit einem Durchschnittsgehalt von 2,6% Cu
- Von 1935-38 staatliche Bohrungen, die nur auf den schmalen Kupferschiefer-Horizont abzielten und weitere Metalle als Nebenprodukte ausschlossen

1984 Validierung

- St Joe Explorations bestätigte 169.000 Tonnen enthaltenes Cu und 6,5 Millionen Unzen Ag
- Konsistente Gehalte (2,1 % Cu, 25 g/t Ag) und mächtigere Vererzung bis zu 3,45 m



Karte mit den Bohrlöchern und der Lage der historischen Schätzung von 1940 im Verhältnis zur Lage der historischen Schätzung von St. Joe's von 1984



Karte mit der Lage der Zonen der historischen Schätzungen und der historischen Bergbauarbeiten

*** Warnhinweis:** Die historischen Schätzungen in dieser Mitteilung werden nicht gemäß dem JORC-Code berichtet. Es wurden keine ausreichenden Arbeiten durch eine kompetente Person (im Sinne des JORC-Codes) durchgeführt, um die historische Schätzung als Mineralressource oder Erzreserve gemäß dem JORC-Code einzustufen. Es ist ungewiss, ob die historische Schätzung nach einer Bewertung und/oder weiteren Explorationsarbeiten als Mineralressource oder Erzreserve gemäß dem JORC-Code ausgewiesen werden kann.

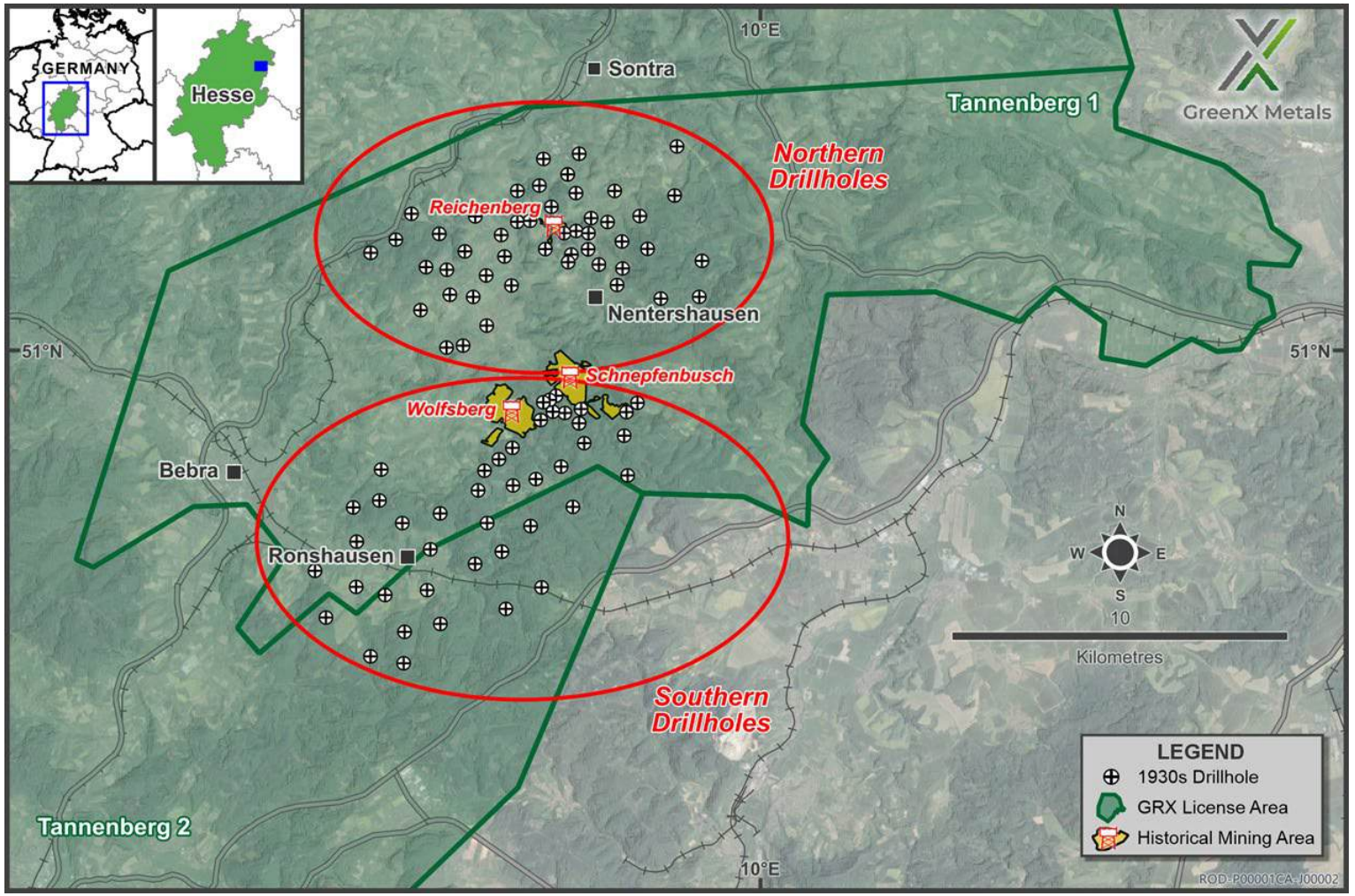
Quelle: Bekanntmachung vom 20. Oktober 2025 mit dem Titel "GreenX entdeckt historische Schätzung im Kupferprojekt Tannenberg“

Archivsuche - Bohrerdatenbank der 1930er Jahre (95 Bohrlöcher) wiederentdeckt

Erhebliche Kosten- und Zeitersparnis - im Wert von schätzungsweise 25 Millionen Euro für Bohrungen und 10 Jahren Zeitaufwand

1930er Bohr-Datenbank

- 95 Bohrungen bildeten die geologische Grundlage für den Aufbau des Richelsdorfer Bergbaureviers, das aus einem Verhüttungskomplex und drei Kupferschieferbergwerken besteht, die zwischen den späten 1930er Jahren und dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Lizenzgebiet Tannenberg erschlossen wurden: die Bergwerke Reichenberg, Wolfsberg und Schnepfenbusch
- Detaillierte geologische Originaldokumentation für bisher 43 Bohrlöcher, einschließlich lithologischer Beschreibungen, stratigraphischer Interpretationen und anderer umfassender Daten
- Historische Analysenergebnisse von 35 Bohrlöchern für Kupfer, Silber, Blei und Zink mit zusätzlichen sporadischen Ergebnissen für Nickel, Kobalt, Molybdän und Vanadium
- Archivsuchprogramm erweitert, um zusätzliche Bohrlochdaten zu finden
- Integration der digitalisierten Bohrprotokolle in die GreenX-Bohrlochdatenbank und geologische 3D-Modelle zur Unterstützung der laufenden Explorationsaktivitäten



Lageplan der 95 Bohrlöcher aus der Bohrdatenbank der 1930er Jahre in Tannenberg

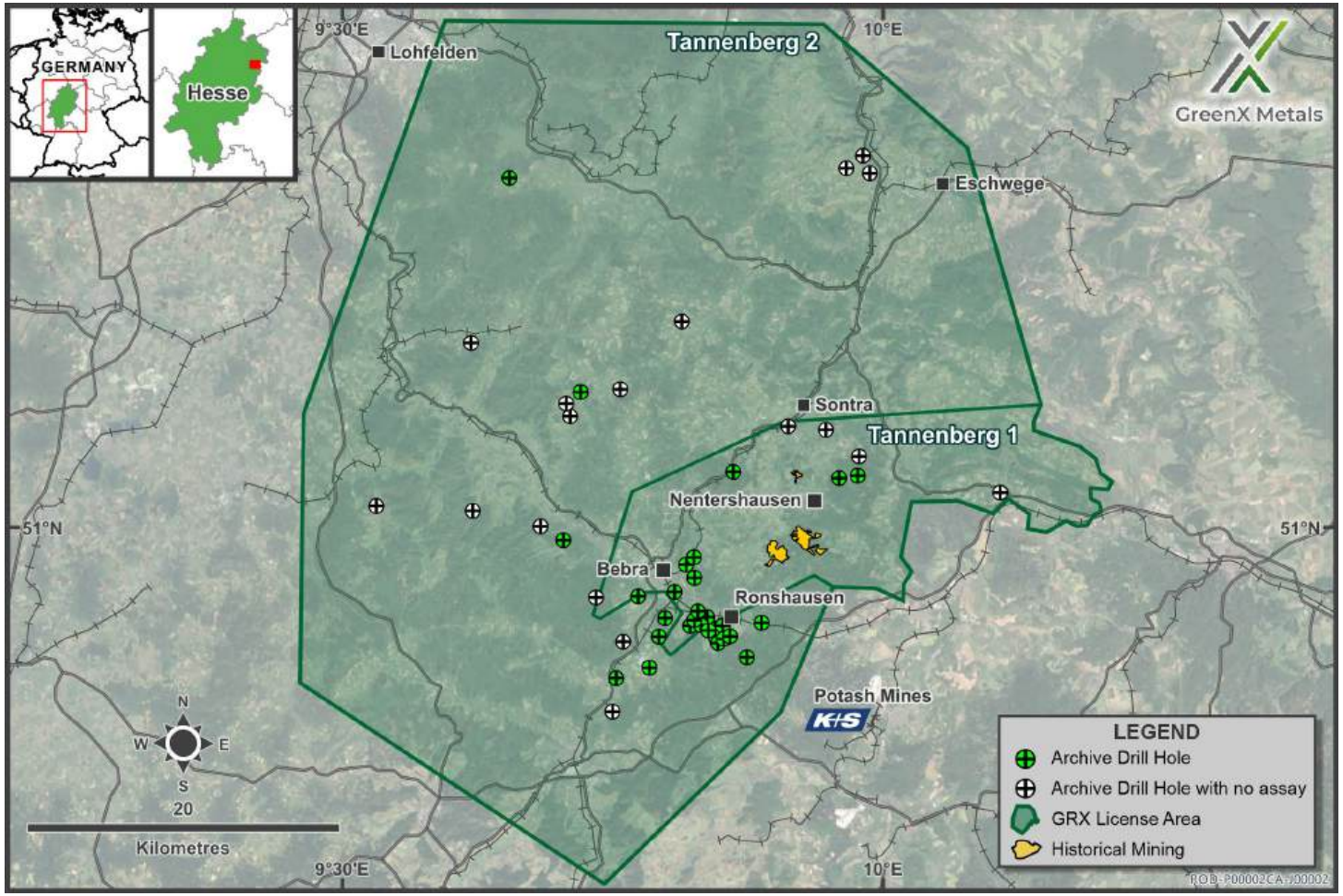
Archivsuche - 47 Bohrkerne aus den post-1970er Jahren wiedergefunden

Die Bohrkerne werden mit modernen Techniken erneut untersucht und analysiert, um das noch nicht getestete Kupfer- und Silberpotenzial zu erschließen

Bohrkerne aus 47 historischen Bohrlöchern in staatlichen Archiven verfügbar

- Mehr als 4 km Bohrkerne müssen neu aufgezeichnet und 2 km geochemisch analysiert werden
    - 18 Löcher, die nie analysiert wurden - völlig ungetestetes Kupferpotenzial
    - 29 Löcher mit typischerweise nur einem schmalen 5-Meter-Probenintervall - breitere Zonen bleiben ungetestet
- Mit modernen Methoden kann Kupfer im Sandstein der Fußwand und im Kalkstein der Hangwand nachgewiesen werden (in der Vergangenheit verpasst)

Bohrkernarchiv des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie in Hessen



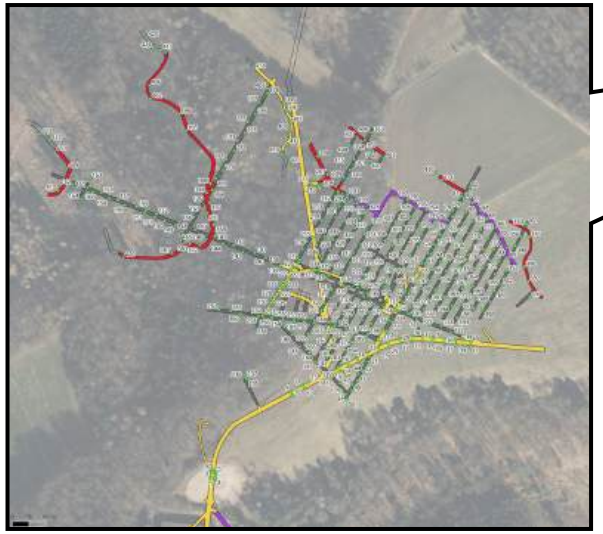
Verteilung der historischen Bohrungen, die für die Aufzeichnung und Untersuchung ausgewählt wurden

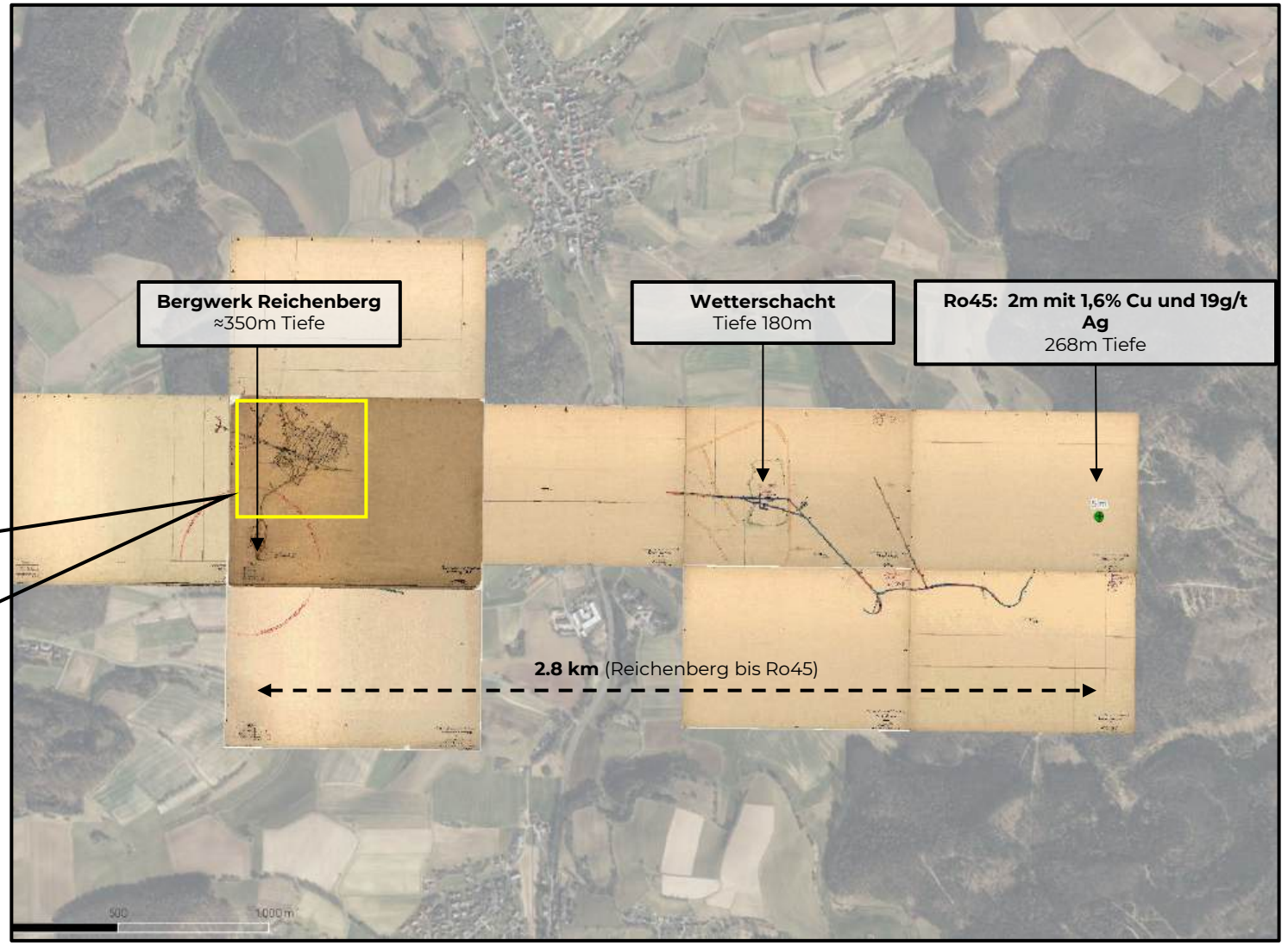
Bergbaurevier Richelsdorf

Drei historische Untertageminen in einem bewährten Kupfer-Silber-System, die einen enormen technischen und geologischen Einblick in die Kupferlagerstätten bieten

Historisches Bergwerk Reichenberg

- Beispiellose Vielzahl an historischen Proben aus dem Untertagebau (durchgängige Analysen aus Schlitzbeprobungen der Vererzung und mehr als 15.000 einzigartige Probenaufzeichnungen)
- Detaillierte Informationen über geologische Strukturen und Stratigraphie
- All dies kann genutzt werden, um eine mächtigere Vererzung nachzuweisen
- Wird beschleunigte technische und umweltbezogene Studien erleichtern



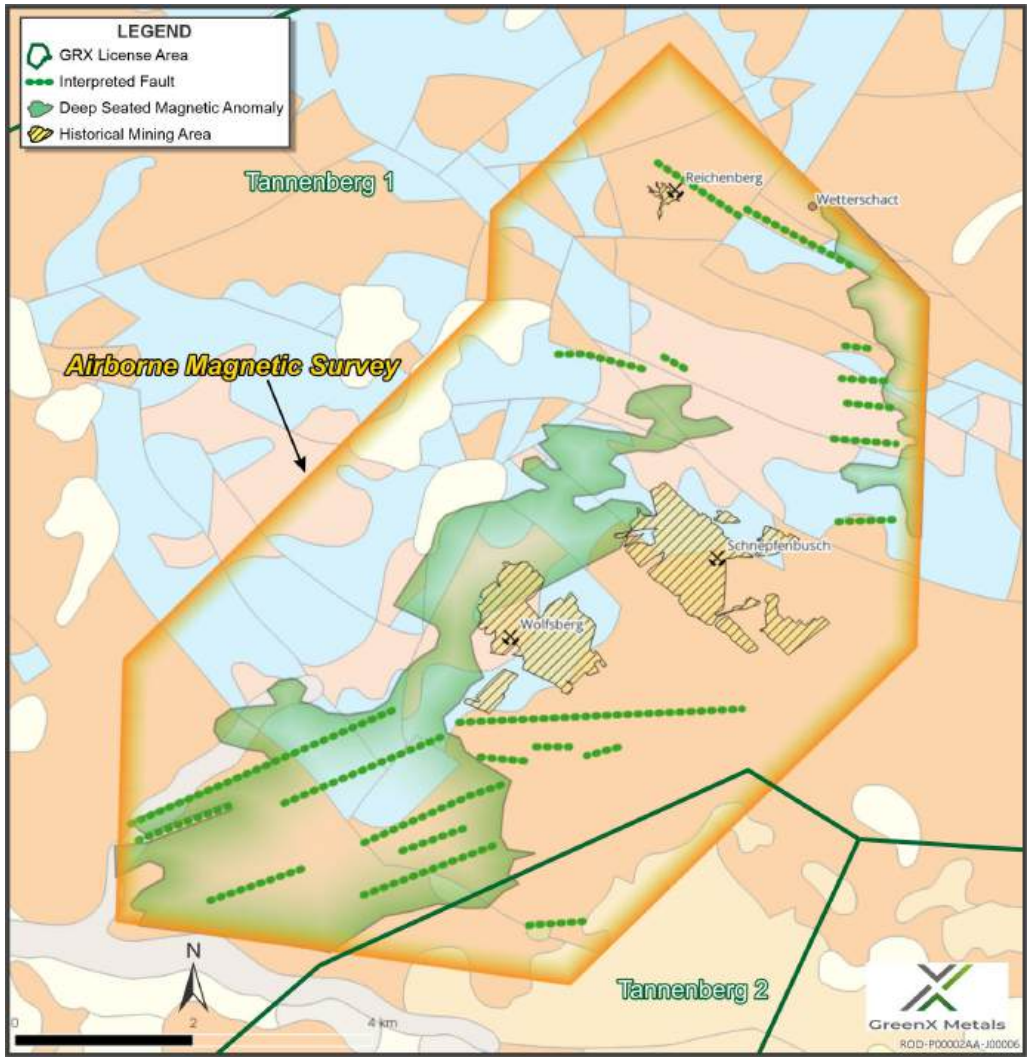


Quelle: Kupferschieferbergwerk Reichenberg, 1950. Grubenplan von Schacht Reichenberg. November 1950. In: Archiv des Regierungspräsidiums Kassel.

Von historischen Archiven zu modernster Geophysik

Erste moderne luftgestützte geophysikalische Untersuchung als Grundlage für die strukturelle Interpretation des Richelsdorfer Bergbaureviers

Magnetische und radiometrische Ausstattung am Nasenausleger eines Hubschraubers



Lage der magnetischen Anomalie in Verbindung mit tief liegenden geologischen Strukturen (grün), die in der Tiefe unter und neben den historischen Bergbaugebieten von Tannenberg zu sehen sind. Das Bild zeigt auch die Nähe zu historischen Gruben und die damit verbundenen geologischen Aufschlüsse sowie Verwerfungsstrukturen. Der Hubschrauber überflog das Gebiet, indem er zwischen Norden und Süden entlang von Linien flog, die 100 m auseinander lagen.

Warum wurde diese Gelegenheit übersehen?

Richelsdorf liegt im "Zonenrandgebiet" des Kalten Krieges - mit Bergwerken im Westen und Daten im Osten

Politische Karte von Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, unterteilt in West- und Ostdeutschland (DDR), mit Darstellung der relativen Lage der Kupferbergbaureviere Mansfeld und Richelsdorf.

Eindrücke aus Museen und Archiven

Kupfer - das Rückgrat der industriellen Zukunft Deutschlands

Kupfer ist entscheidend für die Energiesicherheit, die Verteidigung und die industrielle Wirtschaft in Deutschland

Elektrizität und Energiewende - Jedes Megawatt der Wind-, Solar- und grünen Wasserstoffinfrastruktur hängt von Kupfer ab

EU-Verteidigung und Sicherheit - Kampfjets, U-Boote, Drohnen und Panzer sind auf Kupferleitungen, Sensoren und Munition angewiesen; die Nachfrage im Verteidigungsbereich steigt **jährlich um 14 %**

Fahrzeugbau und Elektromobilität - Jedes Elektrofahrzeug benötigt **3-4x mehr Kupfer** als Verbrennungsmodelle; Deutschlands Autoexporte hängen davon ab

Digitale Infrastruktur und KI - Rechenzentren, Halbleiter und Cloud-Netzwerke benötigen massive, kupferintensive Strom- und Kühlsysteme

Angebotsrealität - Die Erzgehalte sinken, die Genehmigungsverfahren laufen schleppend, die Erschliessungen sind auf einem Rekordtief, und die Welt braucht **80 neue Bergwerke bis 2030**

Quellen: UNCTAD - Fokus auf kritische Mineralien: Copper in the New Green and Digital Economy, IEA - Global EV Outlook 2023, International Copper Association, Modern War Institute - As America's Military Rearms It Needs Minerals - and Lots of Them, Financial Times - Modern Warfare Is Reshaping Metals Demand, International Copper Study Group, McKinsey - The Growing Energy and Materials Footprint of Data Centres

Kupfer - ein strategisches Metall mit struktureller Verknappung

Weltweite Nachfrage steigt bis 2040 um über 40% - Angebot kann nicht mithalten

>40%

Weltweiter Kupferbedarf wird bis 2040[1] steigen

nur 3,6%

des weltweiten Primärkupferangebots wird in Europa produziert[2]

nur 20%

des europäischen Bedarfs an raffiniertem Kupfer wird in der EU produziert[3]

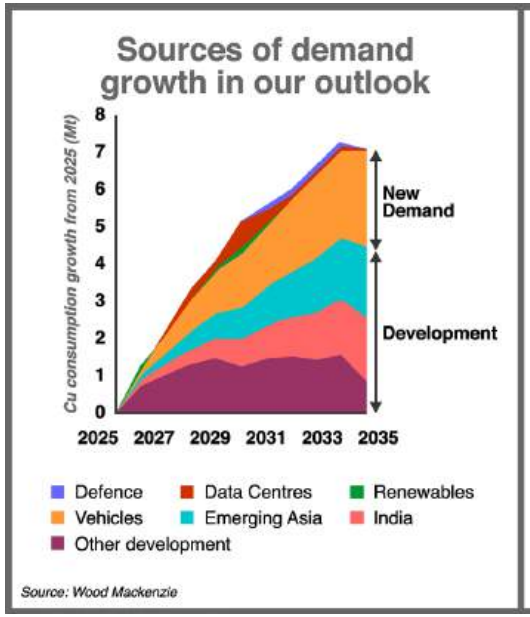
Deutschland #1

Verbraucher von Kupfer in Europa[4]

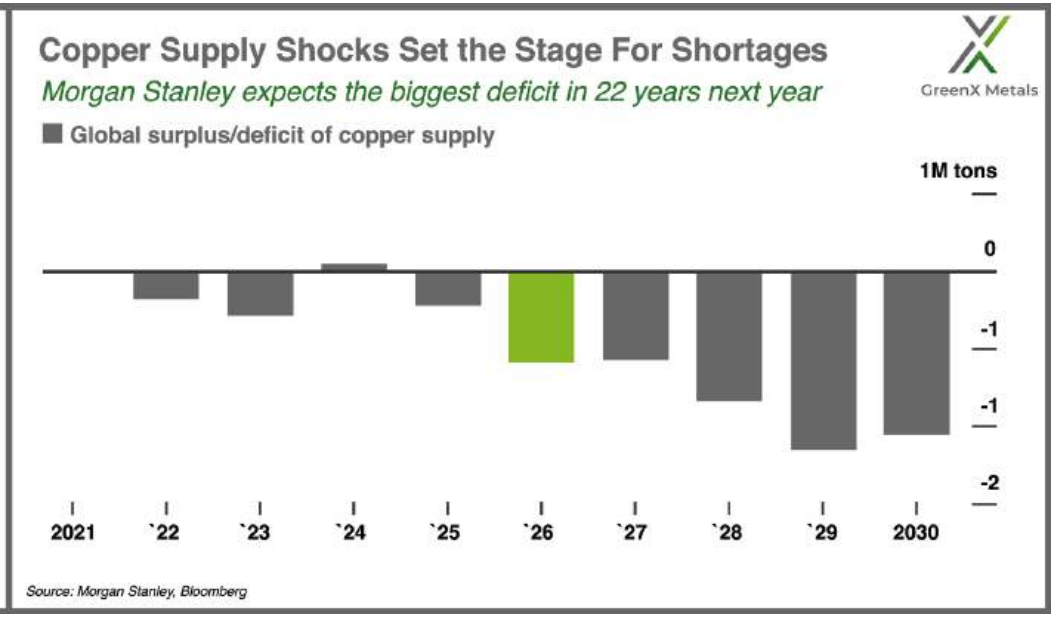
nur 3

Tier-1-Kupferfunde seit 2010 - Kamoa-Kakula, Cascabel und Filo Del Sol[5]

Wood Mackenzie Wachstumsausblick



Morgan Stanley Defizit-Schätzung



"Der Zugang zu kritischen natürlichen Ressourcen ist für unser Land und Europa von strategischer Bedeutung und eine notwendige Voraussetzung für unsere Wettbewerbsfähigkeit", sagte Wintels. Beispiele dafür sind die Elektrifizierung großer Teile der Wertschöpfungskette und die künstliche Intelligenz. Wintels betonte, dass "die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Souveränität Deutschlands und Europas eines der strategischen Handlungsfelder der KfW in diesem Jahrzehnt ist".

Stefan Wintels, Vorstandsvorsitzender der KfW
Pressemitteilung 2/10/2024
www.kfw.de/Rohstofffonds

Quellen: 1 UNCTAD (2025), 2. Europäische Kommission RMIS - Kupfer, 3. Benchmark Mineralien: "Tut Europa genug, um seine Kupferversorgung zu sichern?", 4. Marktdatenprognose: "Der europäische Kupfermarkt", 5. Wood Mackenzie - *Copper Market Outlook 2024, 5.* UNCTAD - *Focus on Critical Minerals: Kupfer in der neuen grünen und digitalen Wirtschaft*

Europäisches Gesetz über kritische Rohstoffe - Warum Kupfer wichtig ist

Kupfer jetzt als strategischer Rohstoff im Rahmen des EU-Gesetzes über kritische Rohstoffe **(CRMA**) ausgewiesen

CRMA in Kraft seit Mai 2024 - rechtsverbindlich in allen EU-Mitgliedstaaten

Die Ausweisung als strategisches Projekt ermöglicht ein *beschleunigtes Genehmigungsverfahren* (≤ 27 Monate)

Projekte wie Tannenberg stehen in direktem Zusammenhang mit den Zielen der CRMA, die *strategische Autonomie und die Widerstandsfähigkeit der Versorgung zu* stärken

Kupfer ist von zentraler Bedeutung für die *Ziele* der EU in den *Bereichen Klima, Digitalisierung, Verteidigung und Energiewende*

Politikwechsel hin zu proaktiver Unterstützung - die EU fördert nun aktiv den heimischen Bergbau, die Exploration und die Verarbeitung

"Europa beschleunigt die heimische Rohstoffversorgung für seine Energiewende"

Quelle: Europäische Kommission (2024) Verordnung EU 2024/1252; Amtsblatt der EU; Pressemitteilung der Europäischen Kommission IP/24/2573; EU-Gesetz über kritische Rohstoffe und Bundesförderung (2024).

Deutsche Regierung und KfW-Förderung für kritische Mineralien

Bundespolitischer Wandel unterstützt nun direkt heimische Kupfer- und kritische mineralische Rohstoffprojekte wie Tannenberg

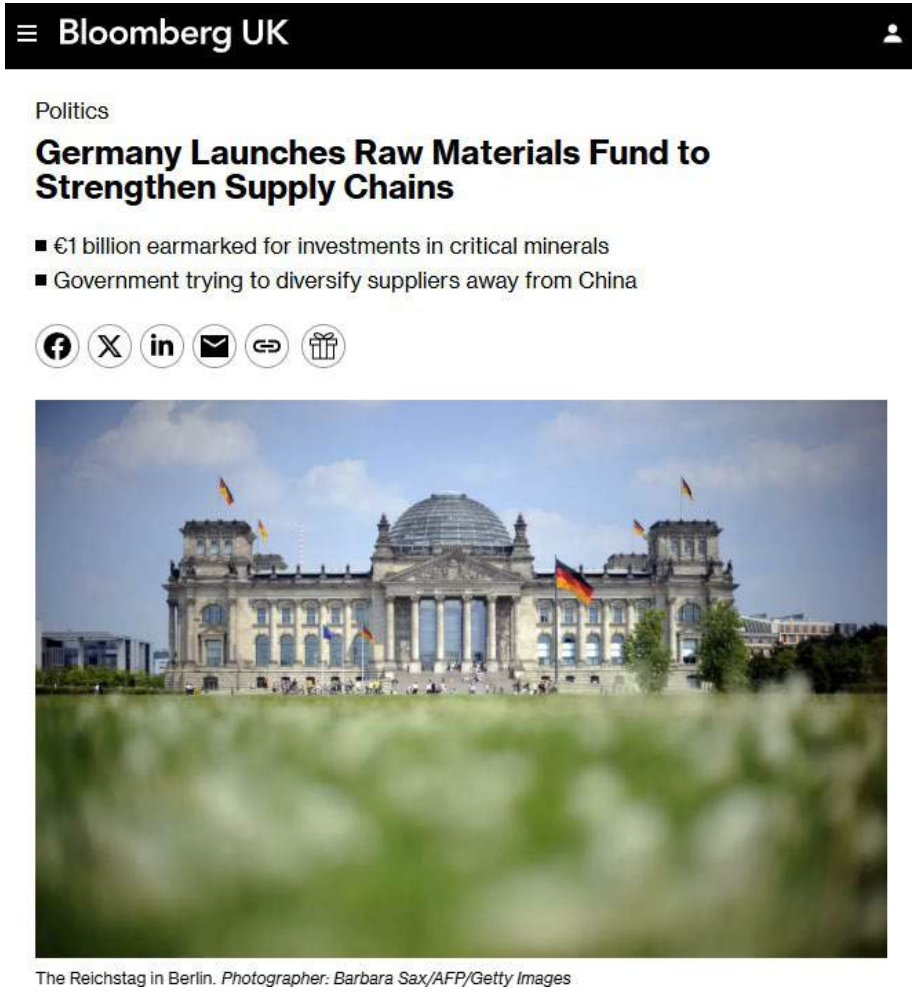
KFW
Bank aus Verantwortung

Neuer KfW-Rohstofffonds in Höhe von 1 Mrd. € (2024)
Unterstützt die Frühphasenfinanzierung von Bergbau- und Aufbereitungsprojekten zur Sicherung der Rohstoffversorgung der deutschen Industrie

Politische Verschiebung: Regierung konzentriert sich nun auf die *aktive Förderung* von verantwortungsvollem Bergbau und Finanzierung

Das Ziel: Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Lieferketten und Verringerung der Abhängigkeit von externen Exporteuren.

Strategische Ausrichtung: Kupferprojekte wie *Tannenberg* profitieren direkt von der deutschen Strategie für kritische Rohstoffe und dem CRMA-Rahmen der EU



The Reichstag in Berlin. *Photographer: Barbara Sax/AFP/Getty Images*

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) – Umsetzung des Gesetzes über kritische Rohstoffe (CRMA), KfW-Gruppe (2024) – Rohstofffonds, Germany Trade & Invest (GTAI, 2024) – Deutsche Regierung initiiert Rohstofffonds, OSW (Polnisches Zentrum für Oststudien, 2024) – Ein neues Instrument in der deutschen Rohstoffpolitik

Tannenberg - eine strategische Kupfer-Silber-Chance für Deutschland

Die Politik der EU und der deutschen Regierung ebnet den Weg für heimische Kupferprojekte wie Tannenberg

BEWÄHRTES MANAGEMENT

Erfahrenes Team mit Erfolgsbilanz bei Entdeckung, Entwicklung und Ausführung

FÖRDERLICHES POLITISCHES UMFELD

EU-Gesetz über kritische Rohstoffe und Unterstützung der deutschen Regierung für die heimische Versorgung

STRATEGISCHE GÜTER

<u>Kupfer</u>
Strategischer Rohstoff der EU

<u>Silber</u>
Elektrischer Leiter entscheidend für Elektronik, KI, Robotik, Photovoltaik

BRACHFLÄCHEN-VORTEIL

Hochgradig fortgeschritten

Umfangreiche historische Daten aus Bergbau und Exploration

Einsparungen: über 25 Millionen € und 10 Jahre

VERLORENE DATEN WIEDERHER-GESTELLT

Bergwerke in den alten Bundesländern, Bohrdaten im Osten - jetzt erstmals seit über 80 Jahren wiedervereinigt

VORSPRUNG BEI ENTDECKUNGEN

Einsatz neuester Explorations-methoden und „mineral systems analysis“

Teilnehmer am BHPXplor-Beschleunigerprogramm 2025

GREENX METALS ERSCHLIESST DAS NÄCHSTE STRATEGISCHE KUPFER-SILBER-PROJEKT IN DEUTSCHLAND

Kontaktinformationen

ANFRAGEN
+44 207 478 3900
E-Mail: info@greenxmetals.com

Ben Stoikovich
Geschäftsführender Direktor

Sapan Ghai
Kaufmännischer Leiter - UK

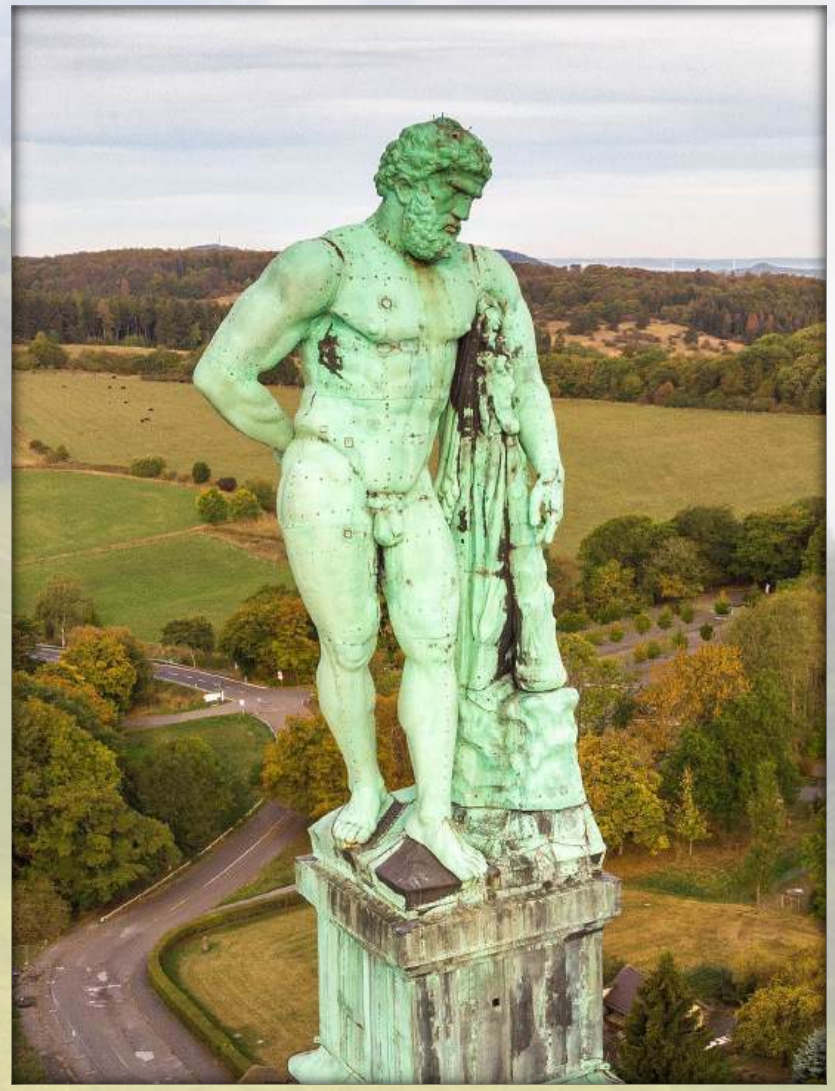
Kim Eckhof
Investor Relations - UK / Deutschland

Kazimierz Chojna
Investor Relations - Polen

ASX: GRX | LON: GRX | WSE: GRX | Frankfurt: A3C9JR

@GreenxMetals

linkedin.com/ greenx-metals-limited



Herkules-Statue, die die Stadt Kassel überragt, hergestellt aus Kupfer aus dem Richelsdorfer Bergbaurevier im Jahr 1717 - Das Lizenzgebiet Tannenberg 1

Unternehmensstruktur und Management

Erfahrenes Team mit Erfolgsbilanz bei der Entdeckung, Entwicklung und Ausführung

Herr Benjamin Stoikovich
GESCHÄFTSFÜHRER

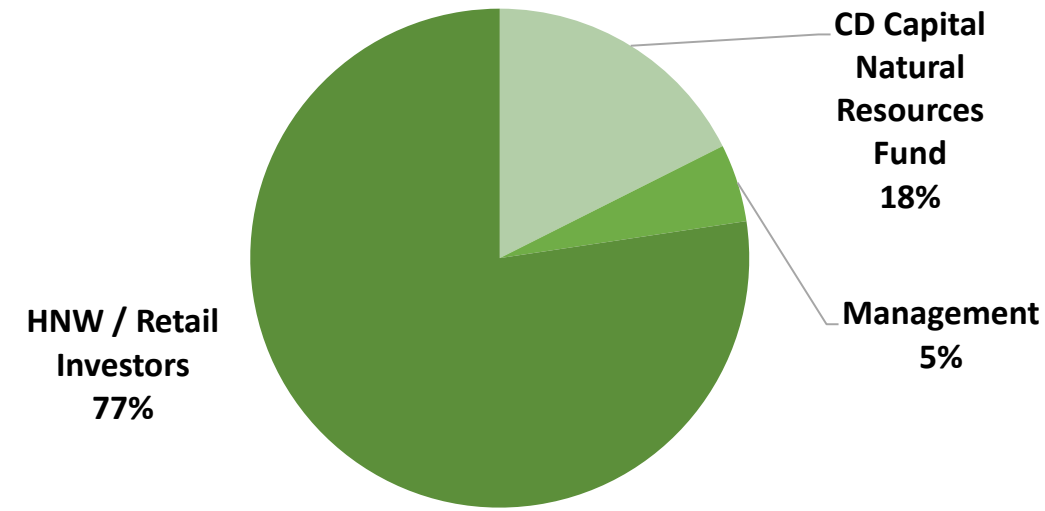
Herr Stoikovich ist Bergbau- und Umweltingenieur und ehemaliger Investmentbanker. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Rohstoffsektor und war in seiner früheren Laufbahn bei den Bergbauunternehmen BHP Billiton und Lonmin tätig, gefolgt von leitenden Positionen im Investmentbanking in London. Er ist auch Vorsitzender von Sovereign Metals Limited. Herr Stoikovich ist ein eingetragener Diplomingenieur (CEng) und Diplomumweltschützer (CEnv).

Prof. Dr. Gregor Borg
GEOLOGISCHER BERATER

Prof. Dr. Gregor Borg ist Rohstoffgeologe und Petrologe mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in Wissenschaft und Industrie. Er ist emeritierter Professor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Deutschland, und war als Berater für zahlreiche internationale Firmen in den Bereichen Exploration und Mineralverarbeitung tätig. Er war 10 Jahre lang Vorstandsmitglied der Deutschen Rohstoff AG und hat zahlreiche Publikationen über Edel-, Buntmetalle, Seltene Erden und Batteriemetalle veröffentlicht. Er ist ein anerkannter Spezialist für den europäischen Kupferschiefer und vergleichbare Lagerstätten weltweit.

KAPITALSTRUKTUR (Stand: 31. Oktober 2025)[1]	
Ticker	ASX | LSE | WSE: GRX FRA: A3C9JR
Aktienkurs	A$ 0,825 | 40p
Marktkapitalisierung	235 Mio. AUD | 115 Mio. £
Ausgegebene Aktien	287,1 Mio.
Leistungsbezogene Rechte	11 Mio.
Optionen	22,7 Mio.
Barmittel (zum 30. September 25)	A$3,8 Millionen

Aktionäre[2]



1. London Stock Exchange und Australian Stock Exchange 31/10/2025 und Unternehmensmitteilungen
2. Jahresbericht GreenX Metals 2025

Anhang

Investitionsschiedsverfahren - Polen

GREENX GEWINNT SCHADENERSATZ UND ZINSEN IN HÖHE VON INSGESAMT 252 MILLIONEN PFUND IN ERFOLGREICHEM SCHLICHTUNGSVERFAHREN

- Im Oktober 2024 wurde GreenX erfolgreich eine Entschädigung in Höhe von bis zu 252 Millionen Pfund (517 Millionen AUD/PLN 1,2 Milliarden) im Rahmen eines internationalen Schiedsverfahrens gegen die Republik Polen (Polen oder Beklagter) unter dem bilateralen Investitionsvertrag zwischen Australien und Polen (BIT) und dem Energiechartavertrag (ECT) zugesprochen
- Die Prämie beinhaltet eine Verzinsung in Höhe des Sterling Over-Night Interbank Average (SONIA) zuzüglich eines Prozentpunkts (+1 %), die ab dem 31. Dezember 2019 bis zum Datum der Prämie (7. Oktober 2024) jährlich aufgezinst wird. Bis zur vollständigen und endgültigen Zahlung durch den Antragsgegner fallen Zinsen in Höhe von SONIA +1% jährlich an.
- Derzeit fließen GreenX Zinserträge in Höhe von ca. 14 Mio. £ (29 Mio. A$ / 68 Mio. PLN) pro Jahr zu. Demgegenüber stehen Zinsaufwendungen in Höhe von 2,7 Mio. GBP (5,6 Mio. AUD / 13,2 Mio. PLN) pro Jahr für die in Anspruch genommenen 11,3 Mio. USD an Prozessfinanzierung.
- Seit dem Schiedsspruch hat Polen bei den Gerichten von England und Wales in Bezug auf den BIT Schiedsspruch und bei den Gerichten von Singapur in Bezug auf den ECT Schiedsspruch einen Antrag auf Aufhebung des Schiedsspruchs gestellt. Die Anhörung vor den Gerichten in Singapur wurde im Juli 2025 abgeschlossen, es wurde jedoch kein Termin für eine Entscheidung genannt.

Anhang

Investitionsschiedsverfahren - Polen

- **GreenX beabsichtigt, den größten Teil der verfügbaren Barmittel nach Begleichung der oben genannten Kosten des Schiedsverfahrens und gegebenenfalls anfallender Steuern zeitnah an die Aktionäre zurückzugeben.**
- Zuvor hatte der polnische Ministerpräsident Donald Tusk in einer Pressekonferenz erklärt, dass:

  "Der Fall ist ziemlich hoffnungslos, denn ein verlorenes Schiedsverfahren ist ein verlorenes Schiedsverfahren. Wir haben zwei große Fälle auf unseren Schultern. Die PiS-Regierung hat dieses Thema vermasselt.

  Wie Sie wissen, wurde den Australiern versprochen, dass ihr Bergwerk dort gebaut werden würde. Jahrelang wurden sie in die Irre geführt, und später wurde die Zusage zurückgezogen. Es war ziemlich offensichtlich, dass sie vor ein Schiedsgericht gehen würden, und es war ebenfalls ziemlich offensichtlich, dass sie dieses Schiedsgericht gewinnen würden.

  Offen gesagt würde ich höchstwahrscheinlich - und ich kann nicht ausschließen, dass es so kommen wird - die Person finden, die direkt dafür verantwortlich ist, dass Polen jetzt weit über eine Milliarde Zloty zahlen muss, wenn wir keine rechtliche Lösung finden - was meiner Meinung nach sehr unwahrscheinlich ist, um den Schiedsspruch in diesem Schiedsverfahren aufzuheben. Deshalb erwarte ich von meinen Beamten, dass sie in den nächsten Tagen die Öffentlichkeit darüber informieren, wer eine Entscheidung getroffen oder unterlassen hat, die zu diesen gigantischen Verlusten geführt hat, d.h. zu der Entschädigung, die wir als polnischer Staat an die Australier zahlen müssen."

- Alle Kosten, die GreenX im Zusammenhang mit dem Schiedsverfahren entstanden sind, wurden in begrenztem Umfang von LCM finanziert. Bis heute hat GreenX 11,2 Millionen US-Dollar (16,2 Millionen AUD zum 30. September 2024) aus dem LFA abgerufen (ausstehende Mittel). Gemäß den Bedingungen der benachteiligten Gebiete hat LCM nach Erhalt der Entschädigung Anspruch auf Zahlung der ausstehenden Mittel, eines Vielfachen der ausstehenden Mittel (auf der Grundlage des Zeitraums seit Abschluss des benachteiligten Gebiets) und ab dem 1. Januar 2025 auf Zinsen auf die ausstehenden Mittel in Höhe von 30 % pro Jahr mit monatlicher Aufzinsung.
- Abzüglich der Zahlungen an LCM wird GreenX 6 % des Restbetrags an die direkt in den Fall involvierten Führungskräfte (wie zuvor von den Aktionären am 20. Januar 2021 genehmigt) und 3 % an die wichtigsten Rechtsberater zahlen, die den Fall zu einem reduzierten Festhonorar unterstützt haben.